

BZ BERNER OBERLÄNDER

Podestplatz für Einheimische

Aeschi Die einheimischen Vorjahressieger Philipp Gerber und Cornelia Käser mussten heuer am 20. Mountainbike-Triathlon Auswärtigen den Vortritt lassen.

Peter Russenberger 17.10.2016



Startschuss zum Langstreckenduathlon: Der Einheimische Philipp Gerber (ganz links) holte sich den dritten Rang. Sieger wurde der Wollerauer Andreas Kälin (Bildmitte mit der Nummer 12). Bild: Peter Russenberger

Der Mountainbike-Duathlon, im Veranstaltungskalender längst ein Herbstklassiker, feierte sein 20-Jahr-Jubiläum. Die Organisatoren um OK-Präsident Samuel Grossen wurden beim Jubiläumsanlass mit Prachtswetter belohnt. Am samstäglichen Nachtduathlon nahmen 40 Duathleten teil, und am Sonntag kamen 240 Erwachsene und Kinder auf die malerische Sonnenterrasse.

Höhepunkt war wie immer der Langstreckenduathlon. Es galt da zweimal fünf Kilometer zu laufen und 21 Kilometer auf dem Bike zurückzulegen. Man war gespannt, ob der einheimische Elitebiker Philipp Gerber und die Polysportlerin Cornelia Käser aus Frutigen ihre Vorjahressiege wiederholen können. Doch die beiden mussten sich mit starker Konkurrenz messen und sich dieses Mal mit dem dritten Platz begnügen.

Gerber ist zufrieden

Es gewann der Wollerauer Andreas Kälin, und Zweiter wurde der Nidwaldner Denis Vanderperre. «Ich bin zufrieden, die beiden waren einfach stärker», gestand Gerber. Dass er diese Saison nie so richtig auf Touren gekommen ist, führt das Mitglied des Racingclubs Steffisburg auf die Änderung der Trainingsgestaltung im Hinblick auf den Gigathlon zurück. «Ich musste leider beim Gigathlon nach dem zweiten Tag aufgeben. Bei den restlichen Wettkämpfen dieser Saison war ich dann überall langsamer als letztes Jahr», bedauert der Aeschiner.

Ein Adler geht fremd

Als Overall-Fünfter kam der Spiezer Lukas Schärer ins Ziel. Nachdem Gleitschirmchampion Chrigel Maurer sein SAC-Hütten-Projekt erfolgreich abgeschlossen hatte, machte er einen Abstecher zu den Duathleten. Der Adler von Adelboden hielt sich prächtig. Gegen die Spezialisten konnte er sich im guten 15. Overall-Rang behaupten.

«Weil ich am Vortag mit dem Gleitschirm viel Kraft verbraucht hatte, fühlte ich mich heute nicht so frisch», verriet der mehrfache X-Alps-Gewinner. Er habe aber festgestellt, dass er bergauf dennoch viel Kraft auf die Pedale gebracht habe. «Bergab gings, weil ich da technisch noch zu schwach bin, weniger gut», gab der Gleitschirm-Weltklassepilot zu.

Siegerin Sabine Stalder

Bei den Frauen ging der Sieg ganz klar an die Könizerin Sabine Stalder. Zweitschnellste war die Solothurnerin Linda Muther. Etwas über vier Minuten schneller als die viertklassierte Diemtigtalerin Alexandra Lehmann kam die Frutigerin Cornelia Käser als Dritte ins Ziel. Die 40-jährige Polysportlerin dürfte am Ende der Saison, nachdem sie kürzlich den Berlin-Marathon zu Fuss und als Inlineskaterin absolviert hat, nicht mehr in Bestform sein. Die Vielstarterin wird am nächsten Sonntag noch am Bikerennen des Skiclubs Frutigen teilnehmen. Und die Gurten Classic wird sich die sympathische Sportlerin bestimmt nicht entgehen lassen.

Langstrecken-Duathlon, Männer, overall: 1. Andreas Kälin, Wollerau 1:27:21. 2. Denis Vanderperre, Kastanienbaum 1:28:00. 3. Philipp Gerber, 1:29:22. 4. Damian Perrin, Bern 1:30:42. 5. Lukas Schärer, Spiez 1:31:00. 6. Hansjürg Gerber, Thun 1:31:26. 7. Yann Weber, le Fuet 1:32:18. 8. Rupprecht Lange, Basel 1:33:23. 9. Mike Baumgartner, Uetendorf 1:33:46.

Frauen, overall: 1. Sabine Stalder, Köniz 1:47:34. 2. Linda Muther, Feldbrunnen 1:49:19. 3. Cornelia Käser, Frutigen 1:50:43. 4. Alexandra Lehmann, Oey 1:54:51. 5. Veronika Liemke, Laufen 1:58:41. 6. Denise Allenbach, Adelboden 2:09:22. 7. Cornelia Berger, Spiez 2:12:20. 8. Danila Flück, Langenthal 2:17:03.

Gesamte Rangliste unter: www.tvaeschi.ch. (Berner Oberländer)

(Erstellt: 17.10.2016, 16:27 Uhr)